

Standort/ Adressen

Institut für Internationale Gesundheit

Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Tel: +49 (0)30-450 565 700
Fax: +49 (0)30-450 565 989
E-mail: tropeninstitut@charite.de
<https://internationale-gesundheit.charite.de>
Direktorin: Prof. Dr. med. Beate Kampmann

Alle Leistungen für Kassen- und Privatpatienten!

Reisemedizinische Beratung und Impfungen

Campus Virchow-Klinikum, interne
Geländeadressen:
Mo - Fr: 08:00 - 15:00. Südring 3B
Mo - Fr: 15:00 - 19:00. Südring 2
Sa: 11:00 - 15:00. Südring 2

Tropenmedizinische Ambulanz

Campus Virchow-Klinikum
interne Geländeadresse: Südring 2
(keine Impfung)
Mo - Fr: 08.00 - 14.00

Tollwutambulanz

Campus Virchow-Klinikum
interne Geländeadresse: Südring 2
Mo - Fr: 08.00 - 14.00

Stand 27.10.2021/CS

Trinkwasser

Über 80% aller Erkrankungen auf Reisen sind auf verunreinigtes Trinkwasser zurückzuführen.

■ Welche Erkrankungen werden durch Wasser übertragen?

Viele Erkrankungen können durch verunreinigtes Wasser übertragen werden. Hierzu gehören besonders häufig bakterielle Erkrankungen, z. B. mit Salmonellen, Viruserkrankungen, wie z. B. Hepatitis A und E und parasitäre Erkrankungen, z. B. mit Lamblien.

■ Wie breiten sich diese Erkrankungen aus?

In Gegenden mit defizitären hygienischen Bedingungen sollten möglichst nur mit gekochtem Wasser aufgebrühte Getränke wie z. B. Tee getrunken werden. Aus gleichem Grund sollten auch ungekochte Nahrungsmittel, Eis und Eiswürfel vermieden werden. Trinken Sie möglichst nur in Flaschen oder Dosen abgefülltes Mineralwasser oder industriell hergestellte Erfrischungsgetränke. Bier und Wein sollten auch nur aus original verschlossenen Flaschen getrunken werden. In Seen und Flüssen sollte möglichst nicht gebadet werden.

■ Welche Symptome werden durch verschmutztes Trinkwasser verursacht?

Bei vielen durch Wasser übertragenen Infektionserkrankungen treten die Symptome zwischen 2 und 10 Tagen nach der Infektion auf. Die Betroffenen leiden meist unter einer Diarrhö (Durchfall) mit Bauchkrämpfen, Erbrechen und Fieber. Diarrhö als Folge einer Wasser- oder Nahrungsmittelinfektion ist die häufigste Reiseerkrankung. Wenigstens 20% der Erkrankten müssen als Folge einige Tage das Bett hüten, manche ihre Reise verkürzen oder abbrechen.

■ Welche Personen erkranken besonders schwer?

Menschen mit einem geschwächten Abwehrsystem, z. B. Personen nach Organtransplantationen oder mit einer HIV-Erkrankung, leiden besonders unter solchen Infektionen und sind gefährdet, auch schwer und lebensgefährlich zu erkranken. Schwere Verläufe finden sich auch häufig bei kleinen Kindern, älteren Menschen und bei Schwangeren.

■ Wie kann unbekanntes Wasser trinkbar gemacht werden?

Trinkbares Wasser kann einfach gewonnen werden, indem es mehrere Minuten abgekocht wird. Dies führt zu einer Abtötung von Bakterien, Viren und Parasiten, aber nicht zu einer Entfernung von möglicherweise belastenden Schadstoffen. Ein weiteres Verfahren ist dem Wasser desinfizierende Chemikalien zuzusetzen. Chlor und Jod wirken gegen Bakterien, Viren und Lamblien. Micropur Forte® enthält neben Chlor noch Silberionen, die von Bakterien angezogen werden und zusätzlich bakterienabtötend wirken. Die Wirkung beider Substanzen ist im trüben Wasser reduziert. In solchen Fällen muss das Wasser zuvor gefiltert oder die Dosis erhöht werden. Moderne Wasseraufbereitungsgeräte desinfizieren verschmutztes Wasser und filtern es zusätzlich über Keramik- und Kohlefilter, um Parasiten und auch die zugesetzten Chemikalien wieder zu entfernen. Jegliches Wasser aus unsicheren Quellen, Bächen, Flüssen oder Seen sollte vor dem Gebrauch gefiltert oder chemisch behandelt werden.